

Inhalt

Vorbemerkung	7
I. Gerichte und Geschichte	9
1. Strafprozesse in der Berichterstattung	9
2. Demjanjuk – das letzte Glied einer Kette	12
3. Die Ahnenreihe des Demjanjuk-Verfahrens: NSG-Verfahren in der Bundesrepublik	15
4. Auschwitz-Verfahren und „Dauerwettlauf“ – wirklich das Ende einer Kette?	19
5. Lauter letzte Prozesse: Demjanjuk und andere späte NSG-Verfahren in der Bundesrepublik	23
II. Von Israel über Cleveland nach München.	27
1. Der juristische Weg: Recht und Politik	27
2. Der journalistische Weg: Vorboten eines Großereignisses	31
3. 50 Jahre Ludwigsburg – ein Geburtstagsgeschenk für die Staatsanwälte?	35
4. Exkurs: Probleme der Bildberichterstattung	37
5. Warten auf John D.: Nachrichten über ein Nicht-Ereignis.	39
6. Die Ankunft – die Zeit der großen Hintergründe	42
III. Intermezzo – von Personen, Formalien und Orten.	46
1. Allein gegen alle – der Wahlverteidiger und seine Strategie	46
2. Formalien interessieren niemanden – die Medienruhe vor dem großen Sturm	51
3. Sobibór – ein unbekanntes Vernichtungslager.	53
4. Vor den Richtern die Experten – die Fachwelt meldet sich zu Wort.	57
IV. Vor dem Landgericht München – ein Weltereignis?	61
1. Vom lästigen Drumherum: Einblick in die Vorbereitungen zur Berichterstattung	61
2. Großereignisse brauchen eine große Logistik	62
3. Sendeformen und ihre Probleme – kurz, lang, Hintergrund, Kommentar	65

4. Auftakt zum Hauptverfahren – das vorhergesagte Chaos . . .	67
5. Der zweite Tag – die Dinge ordnen sich	72
V. Beweisaufnahme – die Mühen der Ebene	76
1. Juristen fragen, Historiker antworten nicht	76
2. Zeugen der Anklage? Die Fragestunden des Verteidigers Busch	81
3. Die Last der Dokumente – was sich aus Papier herauslesen lässt	84
4. Allein mit den Akten – die Qual der „Lesestunden“	87
5. Der vergessene Prozess	89
VI. Plädoyers und Urteil – die finale Verwirrung.	94
1. Zeitspiel – aus den Tiefen der Ebene zum Ende.	94
2. Ein Puzzle betrachten – die Plädoyers der Anklage	99
3. Ein letztes Manifest – die Verteidigung plädiert.	104
VII. Im Namen des Volkes: Das Urteil und seine Folgen	111
1. Der Richterspruch – ein Ende mit einer Volte	111
2. Urteilsberichterstattung und finale Erschöpfung.	114
3. Das letzte Urteil? Einige Anzeichen im Jahr 2011.	119
VIII. Thesen – ein Prozess zwischen Zeitgeschichte, Journalismus und Rechtsprechung	121
1. „Hitler sells“. Die Attraktivität des Grauens.	121
2. Der stete Kampf gegen das Weltgeschehen: Zur Konjunktur eines Themas	124
3. Ein Greis im Nebel. Defizite der Berichterstattung.	126
4. Bloß nicht zu scharf werden? Journalismus und Justizkritik.	129
5. Wider die Biologie. Von den Grenzen der Strafverfolgung. . .	134
6. Salomonisches Urteil – vom Ende eines Kapitels	136
Nachbemerkung.	139
Abkürzungen.	140